

Bericht von der 16. Alpenadria Waldolympiade in Burgeis/Südtirol

Wir sind am 20. März in Kobenz losgestartet, und erwarteter weise hatten wir schon während der Anreise viel Spaß und konnten eine neue Gegend kennenlernen. Als wir um ca. 16 Uhr in unserem Hotel im Bauerndorf Burgeis ankamen, wurden wir freundlich begrüßt und aufgenommen. Am Abend des ersten Tages fand die Eröffnung im Speisesaal der land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Fürstenberg statt, im Rahmen dieser wir auf die nächsten zwei Tage vorbereitet wurden.

Am ersten Tag der Olympiade wurde im Hof der Fürstenburg das Olympische Feuer entzündet, danach bestritten wir die ersten zwei Disziplinen des Wettbewerbs und konnten dabei gute Leistungen abliefern. So wie am ersten Tag wurden wir im Speisesaal der Lfs Fürstenberg bestens verköstigt und durften die Zwischenstände in der Wertung erfahren.

Am dritten und am letzten Tag der Olympiade fanden die letzten zwei Disziplinen statt, wo wir nicht unserer gewünschten Leistungen einfahren konnten. Anschließend fand das Finale statt, wo wir leider nur mehr als Zuseher dabei waren. Nach einer kurzen Nacht, traten wir am nächsten Morgen die Heimreise an.



Auch wenn wir keine Erfolge feiern konnten, fuhren wir mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken nach Hause. Als wir schlussendlich am Samstag heimkehrten, waren wir müde und freuten uns dennoch schon auf die Staatsmeisterschaften in Traunkirchen. Bei dieser konnten wir den für „Newcomer“ hervorragenden 8. Platz erschneiden!

Das Team der LFS Kobenz: Felix Matthias, Mitteregger Florian, Pojer Thomas, Papst Julian und Betreuer Lienzer Jakob